

WIN-Charta Zielkonzept 2023

derWaldfrieden naturparkhotel
Familie Hupfer



Inhaltsverzeichnis

Über uns	1
Die WIN-Charta	3
Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsmanagement	4
Unsere Schwerpunktthemen	5
Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	6
Leitsatz 05: Energie und Emissionen	7
Leitsatz 07: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	10
Weitere Aktivitäten	12
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden.....	12
Umweltbelange	12
Ökonomischer Mehrwert	12
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	13
Regionaler Mehrwert	13
Unser WINI-Projekt	14
Kontaktinformationen	17
Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner	17
Impressum	17

1. Über uns

derWaldfrieden naturparkhotel

| wohnRaum | gastStuben | panoramaSpa | naturErlebnis auf 1020 m

Auf einem nach Süden offenen Hochplateau, auf 1020m Höhe. Abseits jeglichen Durchgangsverkehrs. In unverfälschter Naturlandschaft. derWaldfrieden. Ein Familienbetrieb in der dritten Generation. Gastgeber aus Leidenschaft seit 1954. stammHaus*** und spaHaus****. Groß genug, um Ihren Wünschen Raum zu geben, klein genug, um Sie persönlich begrüßen zu dürfen.

derWaldfrieden naturparkhotel. Ein Familienbetrieb in der 3. Generation. Irmgard Hupfer, Ihr Sohn Volker und seine Frau Dorothee sind Gastgeber aus Leidenschaft. Als Gründungsmitglied der Naturparkwirte und Naturparkhotel haben wir uns dazu verpflichtet Nachhaltigkeit im Betrieb groß zu schreiben. Lebensmittel aus der Region. Handwerk aus der Region. Wir sind im Guide MICHELIN mit einem Bib Gourmand und Grünem Stern ausgezeichnet und stehen für eine ehrliche, regionale Küche von der einfachen Schwarzwälder Vesper bis zum feinen Gourmetmenü.

Daten & Fakten:

- Lage: Todtnau-Herrenschwand, Hochschwarzwald
- Kategorie: DEHOGA *** + ****
- Kapazität: ca. 55 Betten
- panoramaSpa: ca. 600qm
- 20 Mitarbeitende als 11 Vollzeitäquivalente
- Branche: Hotellerie und Gastronomie

Auszeichnungen | Mitgliedschaften:

- Naturparkwirt & Hotel (Gründungsmitglied)
- Partner des Biosphärengebiets
- EMAS
- Slow Food
- Guide MICHELIN Bib Gourmand
- Guide MICHELIN Grüner Stern
- Gault Millau
- Aral Schlemmer Atlas 2,5 Kochlöffel
- Varta-Führer 1 Diamant + Tipp
- Der Große Guide 2 Hauben
- Südland-Köche
- Schwarzwald Balance
- ServiceQualität Deutschland
- Schmeck den Süden Gastronom
- Haus der Baden-Württemberger Weine
- Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland
- Architekturpreis 2016 – Neues Bauen im Schwarzwald
- Auszeichnung 2017 – Forum Weißtanne
- Architekturpreis 2019 – Beispielhaftes Bauen im Landkreis Lörrach
- Kuckuck 21 – Restaurant des Jahres

Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

Bekanntnis zur Nachhaltigkeit und zur Region

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

Die 12 Leitsätze der WIN Charta

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig.

3. Unsere Schwerpunktt Themen

Künftige Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- **Leitsatz 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN:**

"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

- **Leitsatz 07: UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE:**

"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Der Waldfrieden entstand aus einem kleinen Bauernhof. Im Jahre 1950 wurden die ersten drei Gästezimmer vermietet und vier Jahre später wurde ein kleiner Dorfgasthof daraus. Seit dieser Zeit ist unsere Familie Gastgeber aus Überzeugung. Die Achtsamkeit und Verbundenheit zu unserer Umwelt war in der Betriebsphilosophie schon immer fest verankert. Mit der ...*einzigartigen* Naturlandschaft, der ökologischen Architektur, und dem erstklassigen gastronomischen Angebot mit regionalen Produkten streben wir eine perfekte Mischung aus Natürlichkeit, Gesundheit und Lifestyle an.

Unsere Umweltpolitik gliedert sich in zwei Punkte: zum einen das natürliche ökologische Umfeld an sich, zum anderen der Mensch und wie er sich mit seinen Mitmenschen in diesem Umfeld bewegt. Wir möchten unsere Natur schützen und so unverfälscht belassen, wie wir sie bei uns noch erleben dürfen. Auf der anderen Seite möchten wir den Menschen stärken, dazu ermutigen und sensibilisieren, auf unsere Welt an sich und vor allem auf sein eigenes Umfeld achtzugeben. Wir möchten so leben, dass unsere Enkel und Urenkel auch noch einen blauen Himmel, frisches Wasser und die Sonne genießen können. Das sehen wir als unsere Verantwortung und möchten das auch unseren Gästen vermitteln.

Es wird stets darauf geachtet, höchsten Komfort mit bestmöglicher Ökologie zu verbinden. So besteht eine große Verbundenheit zu regionalen Lieferanten, Handwerkern und unbehandelten Rohstoffen, womit wir die einheimische Infrastruktur stärken und fördern wollen.

Die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der Gesetze ist für uns ein Merkmal des aktiven Umweltschutzes. Auch unser Verbrauch soll so natürlich als möglich hergestellt werden, so setzen wir schon seit längerem auf regenerative Energie.

Wir legen größten Wert auf Nachhaltigkeit und verkörpern auch architektonisch die Zugehörigkeit zu einer der schönsten Feriendestinationen überhaupt- dem Hochschwarzwald. Mit unserer Zugehörigkeit in Verbänden, wie „Schmeck den Süden“, oder den „Naturparkwirten“ möchten wir den Bezug zu unserer Region auch in den Speisen widerspiegeln.

Nachhaltigkeit wollen wir jedoch nicht nur durch unsere natürlichen Baustoffe, Architektur und Lebensmittel bewirken. Nein, wir möchten durch gezielte Angebote, die den Menschen gesund erhalten, darauf sensibilisieren, dass Natur und Gesundheit zwei der höchsten Güter des Lebens sind, die bewahrt und gepflegt werden müssen. Diesen Gedanken wollen wir unseren Gästen durch Achtsamkeitswanderungen und bewusstes Deklarieren von regionalem Essen näherbringen. Auch unseren Mitarbeitenden wird diese Gesinnung in Form von Mitarbeiterschulungen und im täglichen Tun vermittelt. Somit gewährleisten wir, dass unser Konzept von innen nach außen ganzheitlich funktioniert.

Unser Slogan der Waldfrieden... *einzigartig natürlich!* ist ein Versprechen an unsere Gäste und an uns. Wir sind jeden Tag bestrebt unser Bestes zu geben und uns ständig zu verbessern. Dieser Aufgabe sehen wir mit Freude entgegen.

Ruhe, Entspannung, Gesundheit, Genuss und Natur –wir setzen auf Authentizität. Der Gast und unsere Umwelt stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Dieses gilt es zu erhalten und zu schützen.

Wir erstellen einen 3, 5 und 10 Jahresplan. Mit benannten Zielen.

Diesen evaluieren wir jährlich und besprechen alles im Kader. Wir betrachten Leuchtturmprojekte, nicht nur in der Hotellerie-und Gastronomie und überlegen und entscheiden, welche Maßnahmen für unseren Betrieb zum Ziel führen klimaneutral zu werden. Uns ist es wichtig auch hier nicht irgendwelche Zertifikate zu erwerben, sondern die Maßnahmen baulich und direkt sichtbar für uns und unsere Gäste zu gestalten und unser Langzeitziel zu erreichen.

Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Leitsatz 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN:

"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

Wo stehen wir?

Der Waldfrieden naturparkhotel ist ein Betrieb mit zwei Häusern. Dem stammHaus*** mit 1.660 m² beheizter Fläche und ca. 750 m² versiegelter Fläche und dem spaHaus**** mit 1.142 m² beheizter Fläche und ca. 854 m² versiegelter Fläche. Insgesamt beheizte Fläche: 2802 m² und versiegelte Fläche: 1604 m². WI sind EMAS-Betrieb und betrachten somit unseren Ressourcenverbrauch sehr streng. Unsere Co2-Bilanz pro Gast und Übernachtung lag 2019 bei 4,4 kg, und einen Gesamtenergiebedarf von 405 kWh. Der Anteil der Energie aus erneuerbaren Energiequellen am jährlichen Gesamtverbrauch (Strom und Wärme) beträgt 76 %. Unser jährliches Müllaufkommen betrug 18,24 m³. Der Wasserverbrauch beträgt 2451 m³, wobei hier 9,7% aus natürlichen Energiequellen genutzt werden konnte. Wir setzen uns jährlich Ziel, um unser Ziel klimaneutral zu werden zu realisieren.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Die in den Jahresplänen genannte Ziele werden umgesetzt. In diesem Leitsatz gehen wir auf folgende Punkte ein:

- Beleuchtung optimieren
 - Beleuchtungsumstellung auf LED
- Stromverbrauch/ Energieverbrauch reduzieren
 - Stromspitzen nicht mehr als 80 KWh
- Eigenstrom/ Eigenenergie erzeugen
 - Umsetzung von PV

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

Quantitative Zielmaßstäbe:

- Strom-Energieverbrauch im Vergleich zu den Gästezahlen und Öffnungstagen
- Vergleich von Eigenstromverbrauch und zugekauften Stromverbrauch in Hinsicht auf Kosten

Qualitative Zielmaßstäbe

- Positives Feedback von Gästen über Beleuchtungskonzept an Außenfassade und indirekter Beleuchtung im Innenraum
- Auszeichnungen, wie den Grünen Stern vom Guide MICHELIN für besonders nachhaltiges Wirtschaften
- 100% Ökostrom als Qualitätsmerkmal, für unser Gäste und unsere Heimat

Ergriffene Massnahmen

- Renovierung der Außenfassade inklusive 3 fach verglaster Fenster und LED-Beleuchtung
- Renovierung der Restaurants, inklusive neuer Fussbodenheizung, LED-Beleuchtung, Thekentechnik
- Umstellung in der Küche von Gas auf Induktion
- Planung eine BHKW und PV-Anlage

Ergebnisse und Entwicklungen

Maßnahme 1: Renovierung der Außenfassade ist 2022 bis auf die Westseite abgeschlossen worden, die Westseite wird im Frühjahr 2023 abgeschlossen werden.

Die Außenfassade und Fenster entsprachen nicht den heutigen Anforderungen der Energieeffizienz und wurden somit auf den neuesten Stand gebracht.

Somit sind wir unsere, Ziel ressourcenschonender zu wirtschaften stark näher gekommen, das kann in den Verbrauchszahlen erkannt werden. Der Zuspruch der Gäste ist auch gestiegen, was sich in Bewertungen intern im Haus und auch extern auf Bewertungsportalen widerspiegelt.

Sobald die Fassade komplett fertig ist werden wir das Ziel genau evaluieren. Barrieren sind momentan die Preissteigerung, die wir jedoch in Kauf nehmen müssen.

Maßnahme 2: Renovierung der Restaurants, inklusive neuer Fussbodenheizung, LED Beleuchtung, Thekentechnik ist im Herbst 2022 in 5 Wochen umgesetzt worden.

Wir haben 2 Restaurants, eines davon entsprach nicht unserem Gesamtstil, Gäste waren unzufrieden, wenn Sie in dieser Stube saßen, das Frühstücksbuffet war nicht angemessen. Somit haben wir das eine Restaurant komplett saniert und das andere mit einem Face-Lift versehen.

Unser Ziel der Ressourcen und Energieeffizient wird sich in den nächsten Monaten ersehen lassen, wenn wir die ersten neuen Kennzahlen erheben können.

Maßnahme 3: Umstellung in der Küche von Gas auf Induktion

Im Zuge der Renovierung der Restaurants haben wir auch in der Küche eine neue Herdanlage installiert und kochen jetzt auf Induktion.

Unser Ziel der Ressourcen und Energieeffizient wird sich in den nächsten Monaten ersehen lassen, wenn wir die ersten neuen Kennzahlen erheben können.

Maßnahme 3: Planung eines BHKW und PV-Anlage

Diese Maßnahmen sind noch nicht umgesetzt. Der geplante Bau eines BHKW wird sogar ganz gestrichen, da die Kosten hierfür nicht darstellbar sind. Die PV-Anlage soll auf dem Skiliftdach entstehen. Zeitliche Zielsetzung der Umsetzung ist hier Sommer 2023.

Indikatoren

Es wurden die Verbrauchszahlen evaluiert, um somit eine quantitative Aussage machen zu können

Indikator 1: Verbrauch Hackschnitzel

- Unser Verbrauch liegt 2022 bei 224 srm also 148.960 kWh
- Wir planen weitere Einsparungen um 5% für 2023
- Unser Basisjahr ist 2019, vor der Pandemie. Im Vergleich zu 2019 haben wir ca. 30.000 kWh gespart, das entspricht bei unserem Verbrauch 5%.

Indikator 2: Gästezufriedenheit

- In internen Befragungen ist der Punkt „Zustand des Hotels“ im Durchschnitt mit 5,5 vom 6 Punkten bewertet
- Wir möchten 2023 6 von 6 Punkten in der Gästebefragung erreichen
- 2019 hatten wir diese Erhebung leider noch nicht, daher können wir hier kein Vergleich zu unserem Basisjahr erheben

....

Ausblick

An unserem Schwerpunktthema ENGERGIE und EMISSIONEN werden wir weiterhin festhalten, da wir hier noch Potential der Verbesserung sehen und wir auch folgende Ziele für das Jahr 2023 haben:

Konkrete Zielsetzung:

- Weiterhin Senkung der Verbrauchswerte um 5%
- Gästezufriedenheit weiterhin steigern

Geplante Aktivitäten:

- Bau PV-Anlage auf Skiliftdach
- Renovierung Außenfassade West

Leitsatz 07: UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE:

"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

Wo stehen wir?

derWaldfrieden naturparkhotel ist ein Haus in der dritten Generation. Seit 1954 sind wir Gastgeber aus Leidenschaft und haben unser Haus in vielen Etappen erweitert und unser Angebot ausgebaut. Wir haben einen Stammgastanteil von ca. 80% und eine jährliche Auslastung im Hotel von ca. 75% (inkl. 6 Wochen Hotel geschlossen).

Wir haben 22 Mitarbeiter davon 11 Vollzeitäquivalente. Wir sind Ausbildungsbetrieb. Seit Jahren dürfen wir verschiedene Auszeichnungen im Bereich Service, Küche, Wellness und Architektur tragen. Uns sind stets bestrebt diese jährlich zu verteidigen und uns immer weiter zu verbessern.

derWaldfrieden naturparkhotel steht 2022 als gesunder Betrieb mit gutem Ruf und guten Zuspruch da. Dennoch ist es wichtig hier nicht stehen zu bleiben.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Die in den Jahresplänen genannte Ziele werden umgesetzt. In diesem Leitsatz gehen wir auf folgende Punkte ein:

- Neue Umbaumaßnahmen im Restaurant, um hier Attraktivität zu schaffen
- Überlegung der Erweiterung, um mehr Gäste ansprechen zu können und wirtschaftlich effizienter zu werden und neue, attraktive Arbeitsplätze zu schaffen
- Umstrukturierung der Aufgabenbereiche, mit Bottom-Up-Prinzip
- Gestaltung einer neuen Homepage und Geschäftsausstattung
- Erstreben einer gleichmäßigen Medienpräsenz

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

Quantitative Zielmaßstäbe:

- Gästezahlen vor und nach den Umbaumaßnahmen
- Mitarbeiterzahl
- Umsatz/ Gewinn

Qualitative Zielmaßstäbe:

- Gästezufriedenheit durch Bewertungen
- Mitarbeiterzufriedenheit in Teamsitzungen abrufen
- Eigene Zufriedenheit

Ergriffene Massnahmen

- Neue Umbaumaßnahmen im Restaurant, um hier Attraktivität zu schaffen
- Überlegung der Erweiterung, um mehr Gäste ansprechen zu können und wirtschaftlich effizienter zu werden und neue, attraktive Arbeitsplätze zu schaffen
- Umstrukturierung der Aufgabenbereiche, mit Bottom-Up-Prinzip
- Gestaltung einer neuen Homepage und Geschäftsausstattung
- Erstreben einer gleichmäßigen Medienpräsenz

Ergebnisse und Entwicklungen

Maßnahme 1: Neue Umbaumaßnahmen im Restaurant, um hier Attraktivität zu schaffen

Unsere Restaurants wurden renoviert. Das Ziel Gästezufriedenheit zu erlangen haben wir deutlich erreicht. Auch die Zufriedenheit der Mitarbeiter:Innen ist gestiegen.

Maßnahme 2: Überlegung der Erweiterung, um mehr Gäste ansprechen zu können und wirtschaftlich effizienter zu werden und neue, attraktive Arbeitsplätze zu schaffen.

Unserem Bauvorhaben liegt eine Baugenehmigung vor. Auf Grund der Preissteigerung und der Weltwirtschaftlichen Lage haben wir uns jedoch entschieden hier nicht zu bauen, sondern dieses Projekt zu verschieben.

Maßnahme 3: Umstrukturierung der Aufgabenbereiche, mit Bottom-Up-Prinzip

Wir haben intern bereits Aufgabebereiche neu verteilt. Gemeinsam mit unserem Mitarbeiter:innen haben wir in jedem Bereich des Hotels Ablaufpläne und Maßnahmenkataloge erstellt. Das nach dem VAK-Prinzip (Verantwortung-Aufgabe-Kompetenz).

Die Zufriedenheit ist hier auch gestiegen, da die Mitarbeiter:innen hier zusammen etwas erarbeitet haben und nun auch die Verantwortlichkeiten klar dargestellt sind.

Maßnahme 4: Gestaltung einer neuen Homepage und Geschäftsausstattung

Diese Maßnahme wird auf das Jahr 2023 geschoben.

Maßnahme 5: Erstreben einer gleichmäßigen Medienpräsenz

Wir sind Digital. Seit Oktober haben wir nun auch einen Glasfaseranschluss und können jetzt einige Themen, die wir aus Internettechnischen Gründen nicht durchführen konnten, nun angehen.

Eine Regelmäßigkeit in der Präsenz in den sozialen Medien haben wir jedoch leider nicht immer geschafft.

Indikatoren

Die Erreichung unserer Ziele konnten wir mit diesen Parametern quantitativ messen:

Indikator 1: Gästezufriedenheit

- In internen Befragungen ist der Punkt „Zustand des Restaurants“ im Durchschnitt mit 4 von 6 Punkten bewertet, die Befragung gilt jedoch für das gesamte Jahr auch noch vor den Umbaumaßnahmen
- Wir möchten 2023 6 von 6 Punkten in der Gästebefragung erreichen
- 2019 hatten wir diese Erhebung leider noch nicht, daher können wir hier kein Vergleich zu unserem Basisjahr erheben

Indikator 2: Mitarbeiterzufriedenheit

- In unseren Jahresgesprächen mit dem Mitarbeiter:innen wurde der Punkt „Zufriedenheit am Arbeitsplatz“ mit sehr gut gewertet. Besonders hervorgehobene Punkte sind: neuer Arbeitsplatz, Gästezufriedenheit ist auch Mitarbeiterzufriedenheit, schöneres Arbeiten durch großartiges Ambiente
- Wir möchten dieses Ergebnis auch 2023 erhalten und möchten noch zusätzlich Mitarbeiter:innen gewinnen
- Die Mitarbeiterzufriedenheit ist 2022 im Vergleich zu 2019 gestiegen. Durch die Umbaumaßnahmen ist der Arbeitsplatz attraktiver geworden und die Arbeit somit einfacher.

Ausblick

An unserem Schwerpunktthema UNTERNEHMENSERFOLG und ARBEITSPLÄTZE werden wir weiterhin festhalten, da wir hier noch Potential der Verbesserung sehen und wir auch folgende Ziele für das Jahr 2023 haben:

Geplante Aktivitäten:

Geplante Maßnahmen die 2022 nicht umgesetzt wurden möchten wir nun 2023 angehen

- Gestaltung der Homepage und Geschäftsausstattung
- Erstreben der Medienpräsenz
- Bei der Maßnahme Neubau bleiben wir in den Startlöchern, sobald die wirtschaftliche Lage sich bessert, möchten wir damit beginnen

Konkrete Zielsetzung:

- Erhalt aller Mitarbeiter:innen in der derWaldfriedenfamilie
- Erhalt neuer Mitarbeiter:innen
- Ein Umsatzsteigerung von 5%
- Gästezufriedenheit auf 95%

4. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – MenschenRECHTE und RECHTE DER ArbeitnehmeNDEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Das Recht unserer MitarbeiterInnen wird bei uns strengstens eingehalten und gepflegt.
- Unser Ziel ist eine faire und zufriedene Zusammenarbeit untereinander durch Einhaltung der Gesetzeslage (wie MTV) und darüber hinaus noch zusätzliche Leistungen.

Leitsatz 02 – Wohlbefinden DER MITARBEITENDEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Durch verschiedene Ausflüge und Teamaktivitäten möchten wir auch auf anderen Ebenen als im Arbeitsalltag Zeit mit unseren MitarbeiterInnen verbringen
- Die Attraktivität des Arbeitsplatzes soll weiterhin bestehen und immer besser werden

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Alle Anspruchsgruppen werden bei uns beachtet. Durch das Bottom-Up- Prinzip in einigen Bereichen des Hotelalltags bekommen hier alle MitarbeiterInnen eine Stimme, die gehört wird.

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Ressourcenschonende Arbeit ist unser Ziel, das wir schon lange verfolgen
- Ziel ist es diese Arbeit wo wir können zu verbessern

Leitsatz 06 – Produktverantwortung

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wertschöpfung und Respekt vor dem Produkt ist in allen Bereichen des Hotels sehr wichtig, dieser wird in Schulungen an unser Team weitergegeben und durch Deklaration an den Gast
- Unser Ziele sind noch bewussterer Umgang mit Lebensmitteln, Heimischen Produkten, wie Hölzern, aber auch der Natur gegenüber

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Umbaumaßnahmen im Restaurant mit neuester Technik und Handwerkern aus der Region
- Wir halten ständig Ausschau nach neuen, nachhaltigen Innovationen, die wir in unser Haus implementieren können.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Ziel aller Investitionen ist die Nachhaltigkeit und Langlebigkeit

Leitsatz 10 – Anti-Korruption

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Korruption wird von uns nicht gefördert und gerade bei Werbeangelegenheiten gehen wir nicht auf Lockangebote nach dem Prinzip „der am Meisten bezahlt hat den Besten Platz“ ein

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Der Erhalt unserer einzigartigen Naturlandschaft und des Tourismus und der daraus resultierenden Infrastruktur ist für uns essentiell
- Ziel es die Wichtigkeit des Tourismus allen Gästen, ob Einheimisch oder von weiter Weg transparent zu machen durch das Vorleben und bestimmte Aktivitäten vom Haus.
- Ziel ist es ebenso die Region stark zu machen, sowohl durch den Einkauf der Lebensmittel, die Nutzung von heimischen Handwerkern und die Vermarktung der Region über unsere Architektur, Speisekarte und unser Auftreten nach Außen

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Ziel ist es weiterhin durch Schulungen und Deklarationen den MitarbeiterInnen und Gästen die Wichtigkeit der Nachhaltigkeit auf zu zeigen.
- Mit unseren Hinterwälder Wochen oder anderen kulinarischen Events möchten wir auf die Region und deren Erhalt aufmerksam machen.

5. Unser WIN!-Projekt

Dieses Projekt wollen wir unterstützen

Erhalt des Wintertourismus in Herrenschwand. Erhalt des Skiliftes.

Der Skilift- Herrenschwand besteht seit 1968. Nachdem 2019 der langjährige Betreiber plötzlich verstarb, hat sich bis 2021 kein weiterer Betreiber gefunden. Da ein „Leerstehender“ Lift nach 2 Jahren zurückgebaut werden muss haben wir uns entschieden diesen Lift zu übernehmen und zunächst eigenständig zu betreiben.

Um die traditionsreiche Skikultur in Herrenschwand zu erhalten und den Wintertourismus im Ort nachhaltig zu stärken, ist der Skilift Herrenschwand seit Dezember 2021 Teil derWaldfrieden Familie. Eine Herzensangelegenheit: Für unsere Kinder, für unsere Dorfgemeinschaft, für unsere Ski-Clubs, für unsere Gäste. Für uns alle. Dies ermöglicht einen regionalen Mehrwert für die gesamte Ortschaft Herrenschwand.



Art und Umfang der Unterstützung

Unsere Unterstützung bezieht sich auf

- Kauf des Liftes inklusive Pistenbully und Gerätschaften € 20000
- Umstrukturierung und Neugestaltung der Preise und Verträge mit allen Anspruchsgruppen mit zeitlichen Aufwand ca 100 Stunden
- Rekrutierung und Neuanstellung vom MitarbeiterInnen zeitlicher Aufwand ca 45 Stunden
- Überlegung neuer Aktivitäten und Events für die kommende Saison, zeitlicher Aufwand ca. 45 Stunden Kosten je nach Event
- Suche nach innovativen Reparaturen, wie Skilift Dach evtl. mit PV Zeitaufwand ca 80h Kosten je nach Hersteller und Techniker
- Beim Lift wird eine Beschilderung zur Bewusstseinschaffung für den Nachhaltigkeitsaspekte zum Wintertourismus angebracht.

Uns ist es bewusst, dass diese Unterstützung kein Umsatz-Gewinnbringendes Geschäft ist. Es wäre jedoch für die Kultur und die Bevölkerung ein größerer Verlust, daher setzten wir uns hier ein, dass dieser Lift erhalten bleiben kann.

Ergebnisse und Entwicklungen

Der Skilift wurde von uns im Dezember 2021 übernommen. Seitdem haben wir eine solide Wintersaison 2021 /2022 erlebt. Der Zuspruch der Gäste und auch Einheimischen hat uns gezeigt, dass der Wintertourismus in Herrenschwand sehr gefragt ist und es richtig war diesen zu erhalten.

Im Sommer 2022 sind viele Reparaturen und Verbesserungen gemacht worden, wobei einige Arbeitsstunden am Lift ohne Betrieb entstanden.

Wie zum Beispiel:

- Generalüberholung des Pistenbully
- Generalüberholung Liftanlage
- Rekrutierung von Mitarbeiter:innen
 - Wir konnten für 2 Mitarbeiter:innen in Teilzeit eine Ganzjahresbeschäftigung ermöglichen

Die Wintersaison 2022/ 2023 ist leider auf Grund des Schneemangels noch nicht erfolgreich gewesen, wir hoffen jedoch auf eine gute Saison ab Februar 2023.

Ausblick

Wir halten an dem Projekt weiterhin fest und hoffen auf Schnee. Die Mitarbeiter:innen wollen wir halten und auch den Standort in Herrenschwand festigen.

Das Ziel den Skilift schneeunabhängig zu gestalten, indem man das Liftstüble für andere Events nutzen möchten haben möchten wir als Ausblick für 2023 durchführen.

Die Vermietung als Eventlocation wurde 2022 4 mal getätigt und hatte eine gute Resonanz. Hier werden wir weiterhin werben und freuen uns auf das Ergebnis für 2023.

6. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner

AnsprechpartnerIn: Dorothee Hupfer

Impressum

Herausgegeben am 01.04.2022 von

derWaldfrieden naturparkhotel
Dorfstraße 8
79674 Todtnau-Herrenschwand
Telefon: +49 7674 92093-0
Fax: +49 7674 92093-90
E-Mail: info@derwaldfrieden.de
Internet: www.derwaldfrieden.de